

# Jeversches Wochenblatt

Friesisches  Tageblatt **Gegründet 1791**



DIENSTAG, 13. NOVEMBER 2012

WWW.JEVERSCHES-WOCHENBLATT.DE · 1,40 €

## NACH DER URWAHL:

Claudia Roth will Vorsitzende der Grünen bleiben → SEITE 18



## LANDTAGSUMBAU:

Dinkla fordert Beginn spätestens im Sommer 2014 → SEITE 19

## FINANZKRISE:

Merkel besucht Portugal → SEITE 17

## WETTER:

10 °C



→ SEITE 8

# Krumme Geschäfte im Internet

**GERICHT** Angeklagter legt zu Prozessbeginn Schuldgeständnis ab

Das Urteil gegen den 56-Jährigen wird am 19. November gesprochen.

**JEVER/EWI** – „Ein neues Leben in Thailand“ wollte sich ein 56-jähriger Wilhelmshavener aufbauen. Die finanzielle Grundlage dafür sollte jedoch nicht durch ehrliche Arbeit, sondern durch krumme Internet-Geschäfte gelegt werden. Der Trick: Im Netz bot der Jadedstädter im Sommer 2011 über ein Internet-Auktionshaus Autozubehörteile und andere technische Geräte an, für die er, obwohl er die Teile gar nicht besaß, im Voraus kassierte. Gestern musste sich der 56-Jährige wegen Betrugs in 109 Fällen vor dem Schöffengericht am Amtsgericht Jever verantworten.

Mit auf der Anklagebank saßen neben dem Hauptangeklagten dessen Lebensgefährtin und deren Sohn. Der Wilhelmshavener gab zu, die Angebote von anderen Anbietern kopiert und ins Internet gestellt zu haben. Die arglosen Kunden bezahlten die bestellte Ware, bekamen aber nichts dafür. Der dadurch entstandene Schaden beläuft sich auf rund 13 800 Euro.

Der Angeklagte legte gleich zu Prozessauftakt ein volles Schuldgeständnis ab. Der Arbeitslose gab an, die mitangeklagte Lebensgefährtin und deren 23 Jahre alter Sohn hätten nichts von seinen kriminellen Machenschaften gewusst.

Das Urteil soll am Montag, 19. November, gesprochen werden. → SEITE 11

## 37 Bewerbungen für Vertreteramt

**WANGEROOGE/SAL** – Der Bürgermeister der Gemeinde Wangerooge soll in der Verwaltung wieder einen Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin bekommen. Der Dienstposten ist schon seit längerer Zeit vakant. Ende August hatte die Gemeinde die Stelle eines Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters und Abteilungsleiters für die Bereiche Ordnung, Soziales und Bauverwaltung ausgeschrieben. 37 Bewerbungen sind nach Angaben von Bürgermeister Holger Kohls daraufhin eingegangen. Zurzeit würden Gespräche mit infrage kommenden Bewerbern geführt, eine Entscheidung soll noch in diesem Jahr fallen.

## Kreis stellt Blitzer-Ankündigung zur Diskussion

**INTERNET** Schon mehr als 190 Anmeldungen für „LiquidFriesland“-Plattform

**FRIESLAND/JW** – Der Landkreis veröffentlicht wöchentlich Termine und ungefähre Standorte der „Blitzer“, ist aber von Bürgern auch schon darauf angesprochen worden, die Veröffentlichung einzustellen. Eines der Argumente: Wer überall und nicht nur punktuell das Rasen eindämmen will, sollte nicht ankün-

digen, wo kontrolliert wird. Die Kreisverwaltung nutzt jetzt die neue Beteiligungsplattform LiquidFriesland, zu der sich schon mehr als 190 Interessierte angemeldet haben, für eine Meinungsumfrage in dieser Sache: Bürgerinnen und Bürger können bis zum 14. Dezember darüber abstimmen, ob die Termine

weiter veröffentlicht werden sollen. Erhält der Vorschlag nicht mehr zu veröffentlichen, mehr Ja-Stimmen, würde daraus eine Vorlage für den Mobilitätsausschuss des Kreistages. Denn entscheiden müssen selbstverständlich nach wie vor die gewählten Vertreter – die Meinungsumfrage im Internet kann hier nur ein

Hinweisgeber sein. Wer den einen oder anderen Vorschlag unterstützen und so die Plattform kennenlernen will, kann sich unter [www.liquid-friesland.de](http://www.liquid-friesland.de) registrieren und bekommt dann – aus Sicherheitsgründen per Post – einen Einladungscode zugesandt, mit dem er sein Benutzerkonto anlegen kann.

## REDAKTIONSTAG IN JEVER: STUDENTEN EROBERN DAS WOCHENBLATT



Das Jeversche Wochenblatt gewährte am vergangenen Sonnabend bereits im neunten Jahr in Folge Studierenden der Jade Hochschule Wilhelmshaven einen ganzen Tag lang Zugang zu seinen Redaktionsräumen. Die angehenden Medienwirte und Journalisten sollten im Rahmen des zweiten Fachse-

mesters praxisnahe Erfahrungen im Journalismus sammeln. Die Aufgabe bestand darin, zwei Seiten zum Thema Herbst für die Dienstagsausgabe zu produzieren. Die Organisation, Recherche, Fotografie und das Verfassen der Artikel wurden den Studierenden vollends selbst überlassen. Betreut wur-

den sie dabei von den Redakteuren Christoph Hinz und Helmut Burlager und Cheflayouter Daniel Steinhaus sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Katrin Busch von der Jade Hochschule. Die Ergebnisse sind auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe nachzulesen. BILD: HELMUT BURLAGER

## UND AUßERDEM

### Ohne Punkt

JW – „Horst Lichter kocht in Cloppenburg Karten auch noch an der Abendkasse.“ Diesen Satz muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Es geht nämlich um die Ankündigung des Auftritts des umtriebigen Löffelchwingers in der Stadthalle Cloppenburg und keinesfalls darum, dass auch Eintrittskarten am Eingangstisch mundfertig zubereitet werden. Allerdings, auch Horst Lichter weiß genau, wie man ohne Punkt und Komma redet.

## KUNSTSCHULE VERPASST MARIA EIN KLEID



Für zwei Wochen wird es Fräulein Maria warm und kuschelig haben. Ina Reesing (links) enthüllte gestern das mit Plastikfolie eingehüllte Denkmal der jeverschen Landesherrin an der Schlossstraße. Zum Vorschein kam eine im bunten Strick- und Häkelkleid gewandete „Patchwork-Maria“. Die Einzelteile hatte die Mitarbeiterin der Kunstschule „Kiebitz“ von Teilnehmern eines Strick-Graffiti-Kurses (im Bild) erhalten und zu einem Gesamtkleidungsstück zusammengesetzt. Beteiligt an dem Projekt waren neben Kunstschulleiterin Ulrike de Buhr Dorothee Fleischmann, Gerdine Rogalla, Hilda Graafs, Elke Stoltenwerk, Ingrid Heykes, Tatjana Kruse, Elisabeth Leerhoff, Marie Reesing und die Handarbeitsgruppe des Kaninchenzuchtvereins. Ina Reesing wollte mit dem Projekt „gemeinsam Kunst erschaffen“ und vor allem Jeveranern, die das Maria-Denkmal kaum noch beachten, zum „Wiederbetrachten“ anregen. BILD: JÖRG STUTZ

## LOKALES

### Züge fahren wieder

**OLDENBURG/JW** – Nach der Entgleisung eines Zuges der Nordwestbahn am Sonntag sind jetzt zwei Gleise im Bahnhof Oldenburg für Dieselzüge wieder befahrbar. Die Züge der Nordwestbahn der Linie Osnabrück–Oldenburg–Rastede (–Wilhelmshaven) können deshalb den Bahnhof Oldenburg wieder bedienen, teilte das Unternehmen gestern mit. Die Nordwestbahn hält den Busnotverkehr aber aufrecht, falls es bei den Reparaturarbeiten erneut zur Vollsperrung kommt.

### Hafenpläne erörtert

**WANGEROOGE/SAL** – Mitglieder des Wangerooger Arbeitskreises Hafen trafen sich jetzt in Hannover zu einem Gespräch mit Vertretern des Wirtschaftsministeriums. Thema war der Umbau des Westanlegers zu einem modernen Hafen. Der Gemeinderat will in seiner Sitzung am Donnerstag einen Grundsatzbeschluss darüber fassen.

## BLITZER

**Wangerland, L 808** (Wiefels-Carolinensiel); **Varel, L 819** (Conneforde-Varel).

## BÖRSE

	<b>DAX</b> 7169	+ 0,07 % 7164 (Vortag)
	<b>TEC-DAX</b> 806	+ 0,48 % 803 (Vortag)
	<b>DOW JONES</b> 12840	+ 0,09 % 12828 (Vortag)
	<b>EURO</b> EZB-KURS 1,2680	1,2686 (Vortag)

## SPORT

### Ganz hohes Niveau

**HOHENKIRCHEN/TOB** – Der 19. Wangerland-Cup der Hohenkirchener Korbballer ist Geschichte. Und er ist eine, an die sich die Veranstalter gerne zurück erinnern werden. Am Wochenende gab es nicht nur schnelle Passstafetten und eine tolle Trefferquote zu bestaunen. Auch die hohe Anzahl teilnehmender Mannschaften und die zahlreichen Zuschauer bleiben den Organisatoren des MTV sicherlich noch lange im Gedächtnis haften. → SEITE 26

## ABO & ZUSTELLUNG

Tel: (04461) 944-144  
Fax: (04461) 944-259  
leserservice@jeversches-wochenblatt.de  
→ MEHR KONTAKTE AUF SEITE 2

Jahrgang 222 · Nr. 266



## NOVEMBERIMPRESSIONEN IN JEVER



Jever hat einen Ring von Graften, ehemalige Befestigungsanlagen, die heute parkähnlich zum Spazierengehen unter herbstlich gefärbten Bäumen einladen. Hier ein Blick auf die Pferdegraft.

## Mythos November – Der trübe Monat

## HERBSTZEIT Kalte Jahreszeit fördert Depressionen

**JEVER/HS/MDM** – Im November fühlen sich zahlreiche Menschen niedergeschlagen und antriebslos. Schon namhafte Ärzte der Antike wie Hippokrates oder Aretaios machten dieses Phänomen zum Gegenstand ihrer Arbeit. Heinrich Heine schrieb in seinem Roman „Deutschland, ein Wintermärchen“ über die Tristesse des Herbstmonats. So heißt es bereits im ersten Satz: „Im traurigen Monat November war's, die Tage wurden trüber, der Wind riß von den Bäumen das Laub. Da reist ich nach Deutschland hinüber.“

Die sogenannte Winterdepression ist eine anerkannte ärztliche Diagnose. Sie drückt sich durch Antriebslosigkeit, große Müdigkeit, „Frustessen“ und Hang zur Selbstisolation aus.

Für das herbstliche Stimmungstief gibt es diverse Ursachen. Die Wichtigste ist der Lichtmangel in der kalten Jahreszeit. Warme Farben und eine Lichtstärke von mindestens 2500 Lux setzen im Körper Serotonin, ein Glückshormon, frei. Fehlen Licht und Serotonin, fährt der Organis-

mus die Aktivitäten herunter. Ähnlich wie bei Tieren, die Winterschlaf halten, um den Körper vor der Kälte zu schützen.

Zudem sind Menschen, die unter hohem Stress und Zeitmangel leiden, besonders anfällig, an einer derartigen Depression zu erkranken. Im Schnitt sind zehn Prozent der Bevölkerung betroffen. Ungefähr drei bis vier Prozent trifft die Krankheit so stark, dass sie als arbeitsunfähig gelten.

Abhilfe schaffen im Zweifelsfall (sollten Schokolade, frische Luft und Bewegung nicht helfen) vom Arzt verschriebene Medikamente oder eine mit speziellen Lampen durchgeführte Lichttherapie.

Doch der Herbst hat auch positive Seiten. Keine Jahreszeit bietet Paaren so viel Gelegenheit, die Zeit in gemütlicher Zweisamkeit verbringen. Daher sind Singles häufiger von Winterdepressionen betroffen.



Frischlucht und gemütliche Spaziergänge helfen gegen Novemberdepressionen. BILD: STELLA GARBERS

## Jever im November genießen und erleben

## UMFRAGE Spaziergänge und Cafébesuche

**JEVER/SK/SG** – Das Ehepaar Fergel nutzt die Novemberzeit, um Urlaub an der Nordsee zu machen. Beide genießen besonders die ruhige Atmosphäre in der Nebensaison. Stadtsparziergänge, Cafébesuche oder gemütliche Leseabende in der Ferienwohnung gehören zu einem entspannten Urlaub dazu.



Anita und Werner Fergel aus Westerburg. BILD: SABRINA KREMER

In dieser Jahreszeit sind Spaziergänge an der frischen und klaren Luft sehr angenehm. „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, merkte Nicolas Ducci an. Seine weitere Empfehlung bei regnerischem Wetter ist ein Theaterbesuch im „Theater am Meer“ in Wilhelmshaven.



Nicolas Ducci von „Unterwegs“. BILD: SABRINA KREMER

## Zum Vorbeugen: Viel trinken und jede Menge frische Luft

## ERKÄLTUNG Tipps und Tricks von Apothekern und Passanten

**JEVER/BÖ/WN** – Husten, Schnupfen, Heiserkeit – im November hat die Erkältung wieder Hochsaison. Krankheitserreger breiten sich am besten bei trockener Luft und kalten Temperaturen aus.

In der Innenstadt von Jever zeigen Apotheken und Drogerien in ihren Schaufenstern viele Mittel, um sich zu schützen oder schnell wieder gesund zu werden.

Auch Passanten beschäftigen sich mit dem Thema und geben Tipps zu altbewährten Hausmitteln, wie Renate Drantmann aus Jever: „Zuerst würde ich es immer auf Naturbasis versuchen. Denn sonstige Medikamente haben meistens Nebenwirkungen.“ Ihr persönlicher Erkältungstipp ist ein Dampfbad mit ätherischen Ölen.

Um gar nicht erst eine Erkältung zu bekommen oder diese erfolgreich zu behandeln, suchen viele die Apotheken vor Ort auf. Tanja Franken, Apothekerin der Hof-Apotheke, weiß wie eine

## Bunter Bücherherbst mit neuen Trends

## LESEN Drei jeversche Buchhändlerinnen über ihre Favoriten

Spannende Romane verschönern den grauen Alltag. Kontrastprogramm: orientalische Märchen und knallharter Realismus.

**JEVER/LY/KE** – Draußen wird es kälter, die Tage werden kürzer und die Gemütlichkeit kehrt ein. Oft gehören zu einem Abend auf dem Sofa oder vor dem Kamin ein gutes Buch und eine heiße Tasse Tee. Beides verkauft Regina Vesper in der Buchhandlung am Kirchplatz. Ein Buch für jede Altersklasse ist laut Vesper „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“. Es geht um einen Hundertjährigen, der seinen Geburtstag nicht im Altersheim verbringen möchte und daraufhin aus dem Fenster verschwindet. Seine Lebensgeschichte sowie seine Erlebnisse nach dem Ausbruch werden parallel geschildert. Alice Eckermann, Besitzerin der gleichnamigen



Alice Eckermann mit Anne Gesthuysen: „Wir sind doch...“



Regina Vesper mit Jonas Jonasson: „Der Hundertjährige...“



Claudia Hoffmann mit Richard Ford: „Kanada“.

den auch persönlich ausgewählte Bücher. Richard Fords Roman „Kanada“ handelt von einem 13-jährigen Jungen, der nach Kanada ausgeliefert wird, da seine Eltern bei einem gescheiterten Banküberfall in Montana festgenom-

men wurden. Der Junge kommt in eine Welt geprägt von Arbeit und Einsamkeit. Ebenso lässt sich dort das erstmals in die deutsche Sprache übersetzte Buch „101 Nacht“ finden. Die orientalische Märchensammlung gilt in Fachkreisen als die kleine Schwester des Klassikers „1001 Nacht“. Die Übersetzerin Claudia Ott wird das Buch am Donnerstag, 15. November, um 20 Uhr in der Aula des Lothar-Meyer Gymnasiums in Varel vorstellen.

In der Bücherstube von Claudia Hoffmann findet man nicht nur Bestseller, son-

## Von Glühwein bis zur Live-Musik

## WEIHNACHTSMARKT Eisbahn wegen LzO-Bau verlegt

**JEVER/AS/DL/LN/LS** – Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Temperaturen immer weiter fallen, beginnt auch in Jever der Weihnachtsmarkt. Vom 26. November bis 28. Dezember füllt sich die Luft um den Alten Markt mit weihnachtlichen Gerüchen. Neben der Möglichkeit, handgefertigte Kunsthandwerk zu bestaunen, können sich die Besucher an der Glühweinbude aufwärmen und Leckereien wie gebrannte Mandeln genießen. Das traditionelle Pferdekarrussell darf natürlich auch nicht fehlen. Sonnabends haben alle Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet. Sonntags können sich die Kinder beim Weihnachtsmann an kleinen

Geschenken erfreuen. Am 7. Dezember findet bis 24 Uhr die lange Einkaufsnacht statt. Auch Fans von Live-Musik kommen ab 18 Uhr auf ihre Kosten. Unter anderem heizt die Band „Alpenstarkstrom“ Besuchern mit einem bunten Genre-Mix ordentlich ein.

Der Markt öffnet montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, am Wochenende von 11 Uhr bis 19.30 Uhr.

## Eisvergnügen in Jever

Nicht nur der Weihnachtsmarkt in Jever ist eine Attraktion, sondern auch die Eisbahn wird vom 26. November bis 28. Dezember wieder zum

Vergnügen für Jung und Alt. Wegen des Neubaus der LzO auf dem Alten Markt wird die Eisbahn dieses Jahr auf dem benachbarten Parkplatz vor dem Johann-Ahlers-Haus aufgebaut. Die Organisatoren, „Jever Aktiv“ und die Marketing und Tourismus GmbH, haben zudem ein abwechslungsreiches Programm für alle Besucher egal welchen Alters organisiert. Das Eishockeyturnier um den „Jever Coast-Cup 2012“ findet am 14. Dezember statt. Gegen eine Gebühr können Schlittschuhe geliehen werden. Der Eintritt gilt für den gesamten Tag.

→ Nähere Informationen unter [www.stadt-jever.de](http://www.stadt-jever.de)

## So klappt es mit dem herbstlichen Sportprogramm

**JEVER/PO** – Selbst geübte Jogger kommen im Herbst nur schwer auf die Beine. Nässe und Kälte schmälern die Motivation, sich ins Freie zu begeben. Das lässt sich jedoch leicht ändern: Ein Jogging-Partner ist ebenso gut zur Steigerung der Motivation wie ein MP3-Player mit der Lieblingsmusik. Die Bekleidung sollte nicht zu dick, aber auch nicht zu dünn sein. Es ist außerdem wichtig, sich ausreichend aufzuwärmen und zu dehnen.

## Praxistag

## Jade Hochschule

**Chef vom Dienst:** Katrin Beha, Benedikt Windeger  
**Redaktion:** Mareike Böhlting (BÖ), Laura de la Cruz (DLC), Kim Ewald (KE), Sascha Friedrich (SF), Stella Garbers (SG), Tobias Hagemann (TH), Luise Hellwig (LHE), Eike-Christian Janßen (EJ), Neele Küchler (NK), Dirk Klostermann (DK), Christian Kollasch (CHK), Sabrina Kremer (SK), Vibeke Kröger (VK), Denise Lammers (DL), Lorenz Marek (LM), Marc Miller (MDM), Annika Möbes (AM), Linda Neumann (LN), Wibke Niemeyer (WN), Phillip Offa (PHO), Amelie Schmalfuß (ASO), Jana Schöning (JAS), Anna Schoonhofen (AS), Hendrik Sunken (HS), Larissa Süsens (LS), Anna Terhorst (AT), Jennifer Vogel (JV), Jenny Witzhausen (JWI), Nina Wrobel (NW), Lina Yahya (LY)

## Typisch November

**JEVER/DL/LN** – Wussten sie schon, dass der November nach dem lateinischen Wort novem für „neun“ benannt wurde? Im Jahr 153 v. Chr. wurde der Jahresbeginn um zwei Monate vorverlegt wurde, sodass die Namens- und Zählbeziehung entfiel. Dadurch wurde der November zum uns heute bekannten elften Monat des Jahres.

Im altdeutschen Wortschatz nannte man ihn auch Nebelung. Eine sicher passende Beschreibung für die Novembertage, die meist grau und trüb sind.



Ein Novembertag in Jever.

BILD: STELLA GARBERS

## Winterratgeber: Balkonpflanzen

**JEVER/SK/SG** – Da Balkonpflanzen oft nicht witterungsfest sind, brauchen sie Schutz vor Kälte. Die Blumenkästen werden dafür mit Noppenfolien und mit Laub gefüllten Jutesäcken frostfest gemacht. Am besten überwintern die Pflanzen jedoch im Keller. Unbedingt zu empfehlen ist es, vor dem ersten Frost mehrjährige Balkonpflanzen um die Hälfte bis zwei Drittel zurückzuschneiden. Des Weiteren sollten die Pflanzen vorher gründlich auf Pilzbefall und Schädlinge untersucht werden. Diese können sich auf engem Raum schnell ausbreiten.

## UMFRAGE DES TAGES: WAS GEHÖRT IM NOVEMBER AUF DEN TELLER?



„Wir essen am liebsten Kürbiscremesuppe, gerne auch mit Chili.“

**Maren Düllmann (r.)** aus Tettens und **Besuch Stefanie J. (l.)** aus Hamburg

„Besonders beliebt momentan: Snirtje-braten, Labskaus, Steckrüben Eintopf und natürlich Grünkohl.“

**Jan Gerd Folkers, Koch im Gasthaus „Zur Schlachte“**, Jever



„Ich esse am liebsten frischen Grünkohl, selbstverständlich hausgemacht!“

Fehlen dürfen auf keinen Fall Kasseler, Bauch und Pinkel.“  
**Ruth Wempen, Fleischereifachverkäuferin bei „Fleischerei Munk“**, Jever



„Wenn es bei mir zu Hause Kürbissuppe gibt, schmeckt mir das gar nicht. Buchstabensuppe mag ich aber!“

**Lara (4)** aus Erftstadt



„Zum Grünkohl gehören Kartoffeln nach Omas Art: in Schmalz angebraten und viel Zucker.“

**Heinz Rankenburg und Herbert Larws** aus Bremen und Bremerhaven

BILDER: LAURA DE LA CRUZ

# Herzhaft durch den November

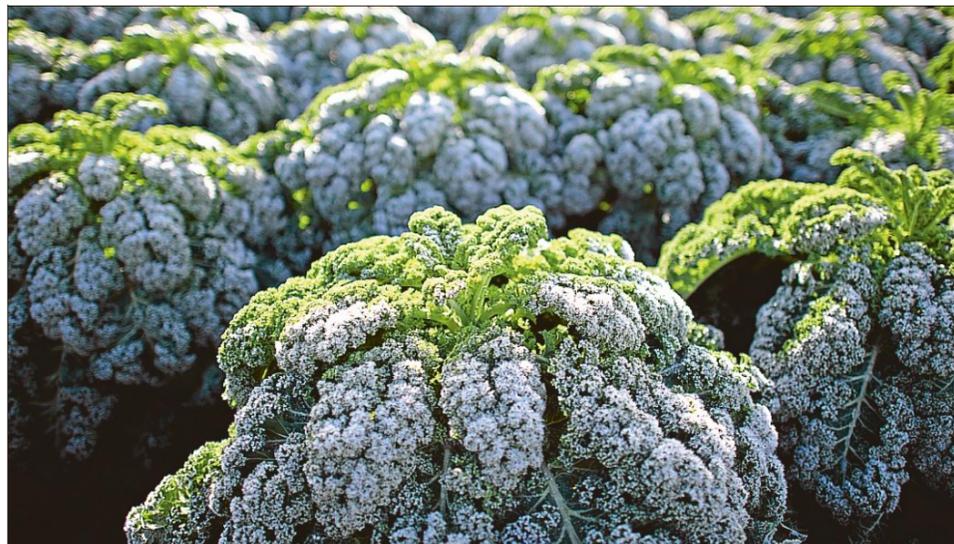
**ESSEN** Was im Herbst am besten schmeckt – Von Eintopf über Kohl bis Feldsalat

Ohne Mantel und Mütze verlässt niemand mehr das Haus. Es ist nicht zu übersehen: der Herbst ist da. Doch was kommt in dieser Zeit auf den Teller?

**JEVER/DLC/LHE/AM** – Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Diese Binsenweisheit bestätigt sich in der kalten Jahreszeit. Ob in geselliger Atmosphäre bei Boßeltouren, Firmenfeiern oder im familiären Zusammensein: Mit dem Herbst beginnt auch die Kohlzeit. Das Verlangen nach deftiger Hausmannskost erscheint allgegenwärtig.

Aber nicht nur Kohl, sondern auch Steckrüben Eintopf und Suppen gelten in der kalten Winterzeit allgemein als die Lieblingsgerichte der Norddeutschen.

Vor allem Grünkohl ist momentan ein beliebtes Wintergemüse. Jan Gerd Folkers, Koch im Jeverischen Gasthaus „Zur Schlachte“, verrät seine Geheimtipps. Grünkohl sollte man mit Schmalz und Brühe



Nach dem ersten Bodenfrost geht es auf in die Grünkohlzeit.

BILD: DPA

ansetzen. Was nicht fehlen darf? „Zwiebeln, Senf und ein wenig Kandis machen jeden Grünkohl zu einem Geschmackserlebnis“, sagt er. Einheimische sowie Touristen schwören auf das alteingesessene Gericht.

Bei der jüngeren Genera-

tion etablierten sich im Laufe der Jahre sogenannte Kohltouren, bei denen sie einen Spaziergang, verschiedene Spiele und ein anschließendes Grünkohlessen kombinieren. „Grünkohl kommt einfach nicht aus der Mode“, so Jan Gerd Folkers.

Wer es lieber leichter mag, bereitet sich schnell eine wärmende Suppe zu. Die Auswahl ist nahezu unerschöpflich. Dazu eine Portion knackigen Feldsalat, der erst nach dem ersten Bodenfrost so richtig schmeckt. Ein Hoch auf die kommenden frostigen Tage!

## Behagliche Stunden an kalten Tagen

**GENUSS** Jeverische Cafés laden zum Verweilen ein

**JEVER/NK/AT/NW** – Was gibt es Besseres an einem kalten Novembertag als eine heiße Tasse Tee oder Kaffee und ein Stück Kuchen? Gerade Jever bietet hierfür eine Vielzahl an Möglichkeiten. Friesische Teespezialitäten findet man im Teehaus „Leidenschaft“ am Kirchplatz. „Wir schaffen verschiedene Atmosphären in unterschiedlichen Räumen“, so Inhaber Thomas Lottmann. Es gibt zum Beispiel ein Teezimmer mit Sofas im indischen Stil oder ein Familienzimmer mit Kinderspielecke. Was das Teehaus besonders macht, ist das integrierte „Nettigkeitsläd-

chen“, in dem es kleine Geschenke, Accessoires und – passend zu Weihnachten – Schmuck für den Tannenbaum zu kaufen gibt.

Wer noch ein passendes Weihnachtsgeschenk sucht, findet etwa Gutscheine in Form von „Teetalern“.

In Jever beliebt sind außerdem die Cafés rund um das Schloss. Der „Café- und Teepavillon“ ist vom Schlossgarten aus begehbar und bietet ein historisches Ambiente. Nach einem Museumsbesuch kann der Besucher hier den Tag ausklingen lassen. Im „Hof von Oldenburg“ erwarten den Gast

Torten aus der eigenen Konditorei.

Wer besonders gerne Kaffee trinkt, begibt sich ins „Kaffeewerk“, um frisch gerösteten Kaffee aus eigenen Mischungen zu genießen. „Hier gibt es den besten Cappuccino der Welt, besser als beim Italiener“, so Heike Seemann-Grübnau aus Jever.

In der Fußgängerzone eignet sich das Bistro „Neue 17“ nicht nur für eine Kaffeepause, sondern auch für eine warme Mahlzeit. In Jever lassen sich so an einem trüben Novembertag ein paar schöne Stunden verbringen.

## Kein eisfreier Herbst

**SÜßWAREN** Speiseeis auf Vorrat kaufen

**JEVER/CK/SF/DIK** – Nasskaltes Herbstwetter bedeutet auch das Ende der Eiszeit. Die Fenster der Eisdiele sind mit Papier verklebt, Aushänge an den Türen weisen auf die Winterpause hin.

Im Speisecafé Maria an der Burgstraße sind nun Waffeln und heiße Schokolade gefragt. „Mein letztes Eis habe ich auf der diesjährigen Halloween-Party an die Kinder verschenkt“, erklärt der Besitzer Maurizio Esposito. Erst im Frühjahr nimmt er wieder Eis in sein Sortiment auf.

Für diejenigen, die nicht auf hausgemachtes Speiseeis

verzichten wollen, bietet Maik Witt mit ihrem „Eishaus“ auf dem Alten Markt einen ganz besonderen Service an: Sie stellt auch in der kalten Jahreszeit die Lieblingsarten ihrer Kunden auf Vorrat her.

Das Angebot reicht von gängigen Geschmacksrichtungen wie Schokolade und Vanille bis hin zu den ausgefallenen Sorten Tonka und Rosmarin. So kann jeder die Zeit bis zum nächsten Frühling mit seiner liebsten Sorte überbrücken. Trotz Winterpause gibt es also keinen eisfreien Herbst.



Maik Witt bietet im Herbst Eis an.

BILD: DIRK KLOSTERMANN

## Der Winter beginnt im Herbst

**WINTERREIFEN** Sicherheitsbedachte wechseln Reifen frühzeitig

**JEVER/TH/ EJ/ LM** – Der Wechsel der Jahreszeiten macht sich auch auf den Straßen Jeverns bemerkbar. Längst stehen die Streuwagen bereit, um der alljährlichen Straßenglätte entgegenzuwirken. Aber auch die Verkehrsteilnehmer müssen sich auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Sicherheitsbedachte Autofahrer haben bereits Ende September ihre Rei-

fen wechseln lassen, wie Alexander Weppler, Monteur bei Reifen Kauffmann, weiß. Der größte Andrang stellt sich allerdings erst nach dem ersten Frost ein. Dem blickt der 43-jährige Jeveraner dank 25 Jahren Berufserfahrung gelassen entgegen: „Man gewöhnt sich an die Hektik. Man muss eben das Beste daraus machen.“

Das zweiköpfige Werkstatt-Team wird in der Wintersaison von einer Aushilfe unterstützt. Das eingespielte Team benötigt rund eine halbe Stunde für einen Reifenwechsel. Wie so oft gilt auch hier die Regel: Wer sich spät um seine Winterbereifung kümmert, sollte mit längeren Wartezeiten rechnen.

Dies spiegelt sich ebenso in den Schuhtrends wieder – weinrote Stiefeletten für Sie und cognacfarbene Boots für

## Farbtrends aus der Küche

**MODE** Zutaten für die perfekte Herbstgarderobe

**JEVER/ASC/JV/JWI** – Stilvoll geht es im Jeverland in den Herbst – mit all seinen Facetten ist er auch in den Kleiderschränken der Friesen vertreten. Aber nicht nur dort: Egal ob Mann oder Frau, wer dieses Jahr modisch im Trend liegen will, sollte auch mal einen Blick in die Küche werfen. Zimt, Curry und Aubergine bringen in der kalten und eher reizarmen Jahreszeit Farbe in unser Outfit. Neben Klassikern wie den Erdtönen gewinnen besonders die verschiedenen Rot-Nuancen zunehmend an Beliebtheit.

In der Damenwelt läuft die Kombination aus Rock und Strumpfhose der obligatori-

schon Jeans den Rang ab. „Hierbei ist zu beachten, dass der gewählte Rock stets dem Figurtyp schmeicheln sollte“, rät Viktor Stainbank, Inhaber des Fashion and Music Stores. Der eng anliegende Bleistiftrock betont besonders die Silhouette einer Frau, während der A-Linien Rock Problemzonen geschickt umspielt.

Nun stellt sich nur noch eine Frage: Jacke oder Mantel? Wer es sportlich und bequem mag, ist mit einer Daunenjacke gut beraten. Wogegen der Mantel sich durch zeitlose Eleganz auszeichnet. Im Kleiderschrank der Frau ist im Zweifelsfall für beides Platz. Diese Saison macht Appetit auf mehr.



Alexander Weppler beim Reifenwechsel.

BILD: TOBIAS HAGEMANN